

# Bürgerinitiative »Gemeinwohl hat Vorfahrt«

c/o Hans-Georg Heinscher

Blücherstr. 17, 65195 Wiesbaden, Telefon 0171-992 63 80

E-Mail: [post@gemeinwohlatvorfahrt.de](mailto:post@gemeinwohlatvorfahrt.de), Internet: [www.gemeinwohlatvorfahrt.de](http://www.gemeinwohlatvorfahrt.de)



## **PRESSEMITTEILUNG**

**Wiesbaden, 29.11.2018**

### **Dubiose Geschäftspraktiken des Chefs der städtischen Immobilienchefs und privaten Immobilienmaklers Ralph Schüler bedürfen der lückenlosen Aufklärung**

**Die Initiative „Gemeinwohl hat Vorfahrt“ fordert die rasche Prüfung, ob Ralph Schüler bis zur Klärung der im Raum stehenden Vorwürfe von seinen dienstlichen Aufgaben zu entbinden ist.**

Ralph Schüler ist ein viel beschäftigter Mann.

Als Chef der städtischen Holding WVV und Geschäftsführer der GWI ist er ermächtigt, den Geschäftsführern anderer städtischer Gesellschaften - darunter so wichtigen Akteuren wie dem kommunalen Wohnungsbauunternehmen GWW - Anweisungen zu erteilen.

Als privater Immobilienmakler und Inhaber einer Grundbesitzverwaltung verfügt Ralph Schüler über mächtige Eigeninteressen und Mittel zu deren Durchsetzung.

Ob Ralph Schüler von seiner Doppel-Potenz in den letzten Jahren durchgängig einen moralisch und rechtlich einwandfreien Gebrauch gemacht hat, steht ebenso in Frage, wie ob er stets zwischen seinen privaten Interessen und seinen dienstlichen Belangen eine saubere Trennung vollzogen hat.

Die im Raum stehenden Vorwürfe und Verdachtsmomente müssen einer raschen und lückenlosen Aufklärung unterzogen werden.

Selbstschutzinteressen machen es seinen Untergebenen und all jenen, die um die unmittelbaren und mittelbaren Durchgriffmöglichkeiten von Herrn Schüler auf ihre ökonomischen Belange wissen, nicht eben leicht, ihr für die notwendige Aufklärung möglicher Weise entscheidendes Wissen zu offenbaren.

Auch für Herr Schüler selbst wird seine Machtfülle mehr und mehr zum Handicap.

Hans-Georg Heinscher

Sprecher der Initiative „Gemeinwohl hat Vorfahrt“